

Weitere Fakten und Zahlen:

- Gesamtzahl der Beratungsfälle 463 (Vorjahr 459)
Anzahl Fälle soziale Schuldnerberatung 114 (24,6 %)
Anzahl Fälle mit Ziel Verbraucherinsolvenz 349 (75,4 %)
- Gesamtzahl der Beratungsgespräche 1.780
- Anzahl der aufgenommenen Neufälle 175
im Vergleich mit den Vorjahren 2012 163
2011 115
- Fälle nach Kommunen:
Nordhausen + Gemeinden 286
Bleicherode + Gemeinden + Sollstedt 78
Harztor-Gemeinden 37
Heringen mit Gemeinden „Goldene Aue“ 22
Ellrich 17
Wolkramshausen + Gemeinden Verwaltungsgem. 9
Werther 7
Hohenstein 2
Andere 5
- Fälle nach Einkommen/Personenkreis
SGB II (Arbeitslosengeld II) 226 (48,8 %)
SGB XII (Grundsicherung) 15 (3,2 %)
Arbeitnehmer 138 (29,8 %)
Rentner 53 (11,4 %)
SGB III (Arbeitslosengeld I) 10 (2,2 %)
Auszubildende/Studenten 7 (1,5 %)
noch Selbstständige 2 (0,4 %)
Sonstige (nicht erwerbstätig) 12 (2,6 %)
- Hauptursachen der Überschuldung (Mehrfachnennung)
-Arbeitslosigkeit 51,1 %
-Scheidung, Trennung 28,5 %
-Konsumverhalten 23,4 %
-Unwirtschaftliche Haushaltsführung 18,6 %
-Krankheit/Unfall 16,4 %
-längerfristige Niedrigeinkommen 15,7 %
-gescheiterte Immobilienfinanzierung 14,4 %

-gescheiterte Selbstständigkeit	12,4 %
-fehlende finanzielle Allgemeinbildung	10,4 %
-Sucht	7,1 %
-Straffälligkeit	6,6 %
-Zahlungsverpflichtungen aus Mithaftung/Bürgschaft	6,2 %
-unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	5,1 %
-Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	4,0 %
-Ausbleibende Lohnzahlungen	2,6 %
-Kreditaufnahme für Verwandte	2,4 %

- ehemals selbstständig/gescheiterte Existenzgründer 75 (16,2 %) 2012 62

- Alleinerziehende 69 (14,9 %) 2012 60

- Anzahl der Gläubiger pro Fall

1 bis 5 Gläubiger	142 Fälle
6 bis 10 Gläubiger	84 Fälle
11 bis 20 Gläubiger	114 Fälle
21 bis 50 Gläubiger	96 Fälle
über 50 Gläubiger	16 Fälle

Bei einer Klientin wurden 80 Gläubiger mit 96 Verbindlichkeiten festgestellt.

- Berufliche Ausbildung

abgeschlossene Lehre	352 (76,36 %)
ohne Ausbildung	78 (16,92 %)
abgeschlossenes Studium	22 (4,77 %)